

# 12. Feinsliebchen du sollst

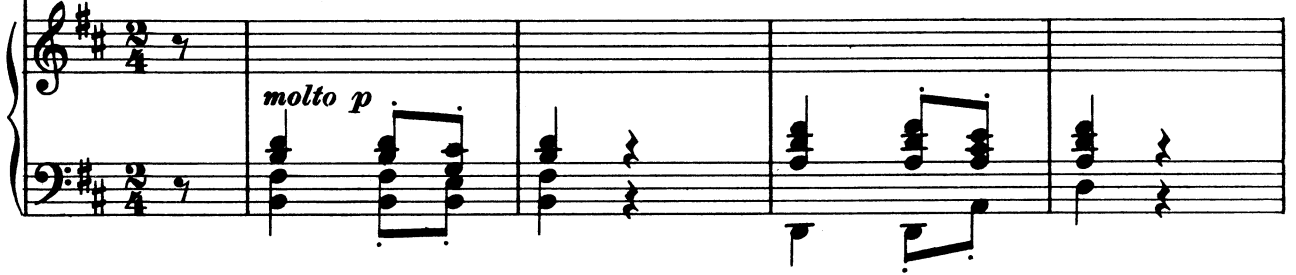
Heimlich und zierlich bewegt

Gesang



1. Feins - lieb - chen, du sollst mir nicht bar - fuß gehn, du zer -  
 3. Feins - lieb - chen, willst du mein ei - gen sein, so —  
 5. Und bist du — arm, so — nehm ich dich doch, du —

Pianoforte



trittst dir die zar - ten Füß - lein schön. La la la la,  
 kau - fe ich dir ein Paar Schüh - lein fein! La la la la,  
 hast — ja Ehr — und Treu - e noch. La la la la,



la la la la, du zer - trittst dir die zar - ten Füß - lein schön.  
 la la la la, so — kau - fe ich dir ein Paar Schüh - lein fein!  
 la la la la, du — hast — ja Ehr — und Treu - e noch!



2. „Wie soll - te ich denn nicht bar - fuß gehn, hab -  
 4. „Wie könn - te ich eu - er ei - gen sein, ich -  
 6. „Die Ehr und - Treu mir - Kei - ner nahm, ich -

*dolce*

kei - ne Schu - he ja an - - zu - ziehn? La la la  
 bin - ein arm - Dienst - mäg - - de - lein. La la la  
 bin wie ich von - der Mut - - ter kam. La la la

*dolce*

la, la la la la, hab - kei - ne Schu - he ja  
 la, la la la la, ich - bin - ein arm - Dienst -  
 la, la la la la, ich - bin wie ich von - der

an - zu - ziehn.“  
 mäg - de - lein.“  
 Mut - ter kam.“